Wiener Lokal-Verzeichnis:

I. Haus Rathaus. Tel. 21.360.

Jan.-Feg. [illegible] Rotenturm: R. [illegible]

14. Jg. Wien, Mittwoch, 18. Nov. 1909.

---

Aus dem Rathause. Morgen Donnerstag um ½ 13 Uhr vormittags wird Bgm. Dr. Lueger im Präsidialbureau des Rathauses dem Ratsdiener Hall anwesend sein, dem dieser seine goldene Verdienstkranz-Medaille überreichen.

---

Der Voranschlag der städtischen Straßenbahnen für 1910. Der Stadtrat hat gestern nach einem Antrage des R. R. Steiner den Investitions- und Betriebsvoranschlag der städt. Straßenbahnen für das Jahr 1910 genehmigt. Die Investitionskosten belaufen sich auf insgesamt K 10,343.600. Sie sind aufgeteilt auf neue Geleise-Anlagen K 1,699.600, auf Anschaffung neuer Fahrbetriebsmittel K 5,315.000, auf Geleisarbeiten und Oberbauarbeiten K 3,050.000 und auf Maschinen und verschiedene Betriebseinrichtungen K 279.000. Das Betriebspräliminare weist eine Einnahme von K 43,894.220 nach und sind Abschläge an die angenommenen Tarifsmaximen 2 Millionen, gegen 2½ Millionen Kronen im Vorjahre eingestellt und zwar mit Rücksicht darauf, daß die bedeutenden Zuwendungen an das Personal nur zum Teile in der Tarifgestaltung eine Deckung finden und anzurechnen sind. Ist daher eine Steigerung von K 2,704.000 für das Vorjahr vorgesehen.

---

Zeltbegräbnis. Die Abgeordneten des Mariahilfer Gymnasiums veranstalten am Samstag den 20. d. M. im großen Saale des Hotel Corso, Bez. Mariahilferstraße, einen Zeltbegräbnis. An demselben beteiligen sich Alle, die vom Jahre 1872 bis 1909 das Mariahilfer Gymnasium absolviert haben. Zu den Abgeordneten gehören Generalsekretär Dr. Richard Wassilkowitz und viele andere, in angesehenen Stellungen befindliche Staats- und Kommunalbeamte.

---

Die Schweinepest. Wie verlautet hat in der Gemeinderatssitzung G. R. Klubinek in einer Interpellation an den Bürgermeister unter dem Hinweis auf die Vergleichung der Schweinepest die Schaffung wirksamer Maßregeln zur Hintanhaltung der Abfuhr des Schlachtviehes angeregt. Wie wir nunmehr in Ergänzung der Interpellation beim Magistratsvorstand erfahren, hat die Direktion der städt. Schlachthäuser, welche bekanntlich an großzügiges Projekt für die Abfuhr und Verbrennung des Schlachtviehes ausgearbeitet hat, schon im Juni d. J. aus den Beständen der städtischen Kanzlei aufgefundene abgeänderte Projekt neuerdings in das Gedächtnis gerufen. Dieses wird nunmehr zur beschleunigten Vorlage des Akts an die maßgebenden Stellen verarbeitet. Die städt. Schlachthäuser haben übrigens auch einen Schweinepest-Tummelplatz konstruiert, der kürzlich für Österreich patentiert wurde und werden beantragen, derselbe in Wien in großem Maßstab zu errichten.

---

Rückstände Arbeitsnachweis. Das Stadtrat hat gestern den am 2. d. M. vorgelegten Geschäftsbericht des Arbeitsnachweisamtes der Wiener Stadtverwaltung für das Jahr 1908 zur Kenntnis genommen. Dieser Bericht ist von besonderem Interesse, denn es ist der 10. Bericht und es ist ein Überblick über die Tätigkeit des Amtes von der Gründung am 12. September 1898 bis zum 31. Dezember 1908 verzeichnet. In diesen 10 Jahren wurden 417.965 Vermittlungen und Bedarfsfälle, welche 1898 940 Zuweisungen erforderten, von diesen Vermittlungen entfallen auf Männerarbeit 410.988, auf Frauenarbeit 46.452, auf Lehrlinge 10.525. Im Jahre 1908 wurden 142.203 Vermittlungen und Vermittlungen durchgeführt, welche 828.847 Zuweisungen erforderten. Von diesen Vermittlungen entfallen auf Männerarbeit 50.513, auf Frauenarbeit 12.537, auf Lehrlinge 1.153. Stellungsuchende sind 170.220 eingetragen, Stellenanbote sind 166.029 eingelaufen. Von 8.922 nach auswärts Vermittelten wurden entgegengesetzt in Niederösterreich 7.231, in Tirol 1012, in Ungarn 532, im Auslande 157 Personen. Es Amt wurde im Stadtbau in Anspruch genommen im Monatsdurchschnitt von 3405 Arbeitgebern und 6836 Arbeitnehmern. Verwaltungsrat bereits mehrfach eine große Anzahl sorgfältig ausgearbeiteter Tabellen, welche der Vorstand des Amtes für die Gesetzgebung zu verfassen.

---

Aus den Bezirksvertretungen. Donnerstag den 18. November d. J. um 5 Uhr nachmittags findet eine öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Meidling im Sitzungssaale des Bezirksamtes statt.

---

Am Freitag den 19. November d. J. um 5 Uhr nachmittags findet eine öffentliche und entscheidende Sitzung der Bezirksvertretung Währing statt.

---

Wiener Wasserleitung. Am 15. November mittags ist der Wiener Wasserleitungs-Hauptstrang in der Hamburgerstraße in der Nähe der Stadtbahnstation Meidling geborsten. Es bedeutet dies, daß die Versorgung des Zentrums in der Innenstadt mit Wasser, das bekanntlich aus der Hauptleitung des Wienerwaldes aufsteigend, durch Meidling 13. Bezirk, Eintrag des Verfassungsfestes und Hofburg, durch Wien, Bezirk, Eintrag des Wienerwaldes, Hauptleitungen des Wienerwaldes aufsteigend, durch Meidling, Eintrag des Wienerwaldes, durch Meidling, Eintrag des Wienerwaldes, durch Meidling, Eintrag des Wienerwaldes

ist beantragt, damit gleichzeitig eine vollständige Adaptierung und Renovierung des ganzen Gebäudes durchgeführt, wobei in hygienischer Beziehung zahlreiche Verbesserungen zur Anbringung gelangen werden.

Durch den Umbau würden schöne, geräumige, helle Räume gewonnen, welche zur separaten Aufnahme der Kinder sowie während des Baues zur separaten Unterbringung der Frauen und Kinder dienen können. Zur gefälligen Äußerung sind sich der Vereinsausschuß als mit dem Präsidenten Kraffer an der Spitze sowie der Obmann V. L. Pfaffik ein. Gleich am ersten Tage machte sich eine ziemliche Anderung in all den Übelständen, die durch das Asyl geöffnet sind, geltend.

Ernennungen. Der Landrat hat nach einem Bericht des M. K. Dr. Weinmayer im „Arzt" des städtischen Krankenamtes ins Amt der Leitbeförderung Johann Kock, Alfred Rudowsnicky, Karl Schnißbühl, Johann Daniel, Friedrich Schwarzer, Alois Schö und Franz Kabl zu Akzessisten ernannt. Die erledigte Bakteriologenstelle in Kinderspital Lad soll wieder provisorisch dem Dr. Hermann Fiber verliehen. – Der Konzeptspraktikant Moriz Ublagger wurde zum Magistratskonzipisten ernannt.

---

Neue Armenräte. Der Landrat hat nach einem Bericht des M. Hellmann die Wahl der Herren Karl Ulzer, Josef Schabrand, Arnold Dorfsher, Ludwig Slamisch, Daniel Fuchs, Franz Glamatsch, August Gruber, Anton Hoffmann, Karl Kaizler, Hugo Kollmann, Alexander Matzka, Michael Mustoszitsch, Karl Nissler, Engelbert Tyrnder, Florian Nieglmayer, Franz Noklicka, Wenzel Vacharzik und Josef Zauner zu Armenräten des Bezirkes Margareten bestätigt.

---

Wien im Blumenschmuck. Das Preisgericht zur Beurteilung der geschmackvollen Ausschmückung der Fenster, Geschäftslokale und Balkone mit Blumen hat nachstehende Preise zuerkannt:

1. Bezirk. I. Preis: Firma Ludwig Zweibach & Brüder; II. Preise: Direktor Gustav Ullmann, Obergärtner Josef Jedlicka, Lakaien Josef Biller, Gebr. Lößler & Co.; III. Preise: Ernst Pollack, Dr. Ludwig Kraffer, Franz Ella Zimmer-Zweibach, Dr. Fritz Schmann, I. österr. allg. Unfall-Versicherungs-Gesellschaft; IV. Preise: Rudolf Glaw-Stefak, Deutsch Karl Fallara, Firma Gebrüder, Alois Gbrecher, Firma Karl Lack, Frau Hermine Kraus; Diplome: Franz Dr. Ludwig Pirl, Dr. Franz Pommer, Frau Laura Schard, Philipp Herzog, Josef Drahovzal, Franz Ruf, Mold, Dr. Robert Glauber, Firma Bremer & Hengl, Johann Rabitsch.

2. Bezirk. I. Preis: Theresia Gerbert v. Hornes; II. Preis: Maria Hagmüller; III. Preise: Arnold Lauber, Hermann Zweiling, Paul Kauer, Ida von Schauer-Littrow, Dr. L. Koblmüller; IV. Preise: Rosa Kinzel, Rudolf Collmann, Dr. Leopold Krabs, Johann Hofer, Josef Gut, Maierei Leiser in Prater, Franz Kosella, Franz Holzmann, Leopoldine Schmid, Franz Nissner sen. Emil Wolf; Diplome: Johann Glaser, Mizzi Oztlicka, Ludwig Wasta, Eduard Schütt, Josef Patzelt, Maria Nagl, Fritz Lauer, K. K. Lieferantenverein der Vorstädter-Ges.,

Emilie Winkler, Frau Pfeffer, Anton Laibl, Franz Josef Preßnitz, Käthe Merkes, Johanna Manninger, Josef Gründler, Franz Lorecly, Maria Hofmann, Käthe Gabriel, Ida Lamer.

3. Bezirk. I. Preis: Michael Fuhr; II. Preise: Margarete Lungl, Adolf Ludwig Nungl; III. Preise: Leopoldine Kurb, Franz Lauer, Julius Janatzky, Josef Lebovra, Alois Kurb, Josef Albert Kapsa, Rudolf Gerner, Josef Mazanec, Frau E. M. Kallner; IV. Preise: Frau Dir. L. Gauber, Poldy Stoller, Josef E. Gartner, Florian Wick, Maria Gofer, Pauline Grün, Karl Schindler, Johann Löckenbauer; Diplome: Anna Granowitzer, Rudolf Zillbauer, Georg Lenzl, Antonia Malfak, Maria Zauber, Fanny Weda, Johanna Kallenbrunner, Georg Rinzer, Vinzenz Tanus, Peter Schager, Nelly Gerneschafter.

4. Bezirk. I. Preis: Dr. Plassner, Dr. Mosauer & A. Gablowicz; II. Preise: Hermann Leuchsenring, Josef Lengg; III. Preise: Theresia Schubert, August Lorzazewsky, Vinzenz Moritschka, Franz Heinrich Pemsl; IV. Preise: Franz Höger, L. Gör, Anton Straka, Friedrich v. Schäffer; Diplome: Marie Kunst, Maria Johnmann, Marie Franz, Anna Zauner.

5. Bezirk. II. Preis: Dr. Alois Kizsaly; III. Preise: Karl Lack, Anton Kramoff, Heinrich Jakob; IV. Preise: Jakob Schiedermeier, Fol. Anna Jersch, Elise Buchliebner, Wolfgang und Luise Langer, Magdalena Rockenhofer, Albert Schmik; Diplome: Hermine Müller, Rosa Fest, Hermann Kopfer, Rosa Kalcher, Emilie Prokop, Franz Feil-Urbenaly, Karl Wagner, Karl

A. Coleton, Johann Klingmayer, Franz Weil, Luise Kremer, Josefine Heilzeng, Caroline Schneeweiß.

6. Bezirk. I. Preis: Malvine Pfeffke; II. Preis: Leonard Dudtsch; III. Preise: Amalie Zellner, Marie Josek, Antonia Sovrak; Diplome: Katharina Wasser, Karl Decker, Katharina Trimal, Magdalena Felizgl.

7. Bezirk. I. Preis: Firma Reiner & Adelberg; II. Preise: Karl Ofner jun., III. Preis: Marie Nowak; IV. Preise: Firma Franz Liebster & Co., Samuel Schira, Anna v. Zakrzewska, Michael Jagdic; Diplome: Leopoldine Fetzer, Franz Krauß, Maria Zais, Franz Nüßnitzka, Karl Gruß, Anton Jarzal, Alois Fröhner, Johann Klatz, Josef Wasserbrem.

8. Bezirk. I. Preis: Julius Mayer; II. Preis: Karl Ofenberger; II. Preise: Peter Geldi, Heinrich Zenner, Alfred Brunner; III. Preise: Wr. Schlosser-Genossenschaft, Lotti Jetzl, Josef Kovatzka; Diplome: Linda v. Litzow, Johann Neuntaufel.

9. Bezirk. I. Preis: Hr. Dr. Salomon Schwetschly; II. Preise: Franz Jellitzo Tenaro; III. Preise: Franz Karlbar, Lia Flesner, Leopold Schlesinger, Elise Gredinger, Ferdinand Lock. IV. Preise: Maria Hahn, Ludwig Roth, Heinrich Lender, Dr. Gustav Kaiser, Johann Schulz; Diplome: Adolf v. Thorwill, Hermann Offenis, Johann Mandl, Franz Weidner, Josefine Lichler, Franz Preisinger, Emma Cernka, Maria Rebal, Franz Nowicka.

10. Bezirk. III. Preis: Josef Lacek; IV. Preise: Jaroslaus Zaran, Franziska Miesinger, Theresia Gratischer, Johann Schelschäufel, Anton Pere-

Zeiner; Diplome: Maria Zeiner, Alois Zacharias, Wilhelm Zelbinger, Johann Zeminger, Johann Ludwig, Ursula Zarenak, Juliana Zimmermann, Katharina Oblinger, Anna Czerny, Antonia Odozil.

11. Bezirk. II. Preis: Ch. R. Alfons Lanke; Diplome: Theresia Mulaski, Franz Mandl.

12. Bezirk. II. Preis: Karl Ferd. Klima; III. Preis: Peter Kandler, Ludwig Leibenfrost. IV. Preise: Fol. Maria Schramberger, Josefa Zellmayer, Anna Gebig, Maria Baidl, Antonia Prellauscher; Diplome: Karl Lafitschke, Heinrich Krätzig, Franz Friedrich, Viktor Lötter, Josef Heidecke", Franz Hoffmann.

13. Bezirk. I. Preis: Otto Marek; II. Preise: Franz u. Marianna Kumdorfer, Emil Kutzmann, Julius Lerch, Hilde Zirner, Adolf Holzhausen, Oliver Grünberger; III. Preise: Franz Hoffner, Karl Fischer, Louise Mück, Emil Pohl, Josefine Wimmsinger, Wilhelm Lenzenhofer, Josef Offermann, Johann Vojcsik; IV. Preise: Fäzilia Wolf, Maria Tiefa, Franz Jarant, Heinrich Krüger, Hilda Kaffel, Prof. Dr. Franz, Wilhelmine Lubrinic, Antonia Trauller, Johanna Zeller, Louise Moritz, Franz Lueberg, Rica v. Graf, Franz Franke, Ing. Berthold Tillinger, Karl Rist, Anton Nadberger, Franz Ludwig, Adolf Schnitzer, Viktor Heilig, Pauline Walz; Diplome: Johann Lauf, Josef Schubert, Hilda Gallasmer, Josef Reuscher, Eduard Seiler, Josef Demmer, Franz Josef Nabal,

Josef [illegible], Anna [illegible], Paul Dienbacher, R. Löwenwolf, L. Goldner, Adolf Grüschke, Maria Vogeler.

14. Bezirk. II. Preis: Raimund Grünwald; III. Preis: Franz Lukesch; IV. Preise: Anna Fischauer, Franz X. Milunda, Johann Spagl, F. Wilhelm Moninger, Emilie Pfeifer; Diplome: Freiherr Sadlazek, Florian Schiel, Franz Mauch.

15. Bezirk. II. Preis: Karoline Jorak; III. Preis: Josef Klamert; IV. Preise: Adolf Lehner, Josef Loiczka; Diplome: Josef Dambacher, Hubert Laaber, Johanna Freibal, Josef Pfeil, Maria Schoffer.

16. Bezirk. II. Preis: Leopold Loff; III. Preis: Helene Janisch; IV. Preise: Elise Boeck, Franz Riedmüller; Diplome: Katharina Richter, Ferd. Fertig, Antonia Kuhnert, Theresia Graf, Karl Hra, Karl Dürr, Anna Tigal, Franz Zreibler, Wilhelm Krenner.

17. Bezirk. II. Preise: Gottlieb Wolf, Wenzl Zimmer; III. Preise: Ottilie Nakula, Emma Vogl, Milos Jandl; IV. Preise: Franz Schider, Katharina Heller, Ernst Wolf, Josef Lehner, Karl Fast, Anny Eckler, Hermine Springer, Franz Haisberger; Diplome: Veronika Mayer, Hugo Fehrenberg, Konstantin Hofmeister, Julia Schlatal, Maria Ulrich, Johann Kaschky.

18. Bezirk. I. Preis: F. Artur Stolz; II. Preise: Franz Zöfling, Franz Dondy, Franz Schnepflitz, Robert Lakatz, Maria Marek;

III. Preise: Franz Siebdl, Franz Vinzl, Friedrich Stein, Josef Hrnar, Maria Jenbla, Johann Kinovacz, Franz Pfeffer; IV. Preise: Hdm. Eduard May, Anton Waffenitzer, Josefine Zeuner, Rosalia Schillhan, Ludwig Schenck, Julius Schringer, Wenzl Vogta, Leopold Obarst; Diplome: Josef Rabus, Maria Lerchenfeld, Anna Gist, Josef Wiesar, Anna Jerabek, Heinrich Knoll jun., Franz Kinder, Rosa Körner, Franz Roitsner, Franz Sedisy, Karl u. Franz Kambalik, Franz Müller, Wenzl Sajek.

19. Bezirk. I. Preis: Wilhelmine Friedenreich; II. Preise: Johann Kobanzi, Karl Prokop, Albrecht Winkheim, Josef Marek, Emilie Wilhelmy; III. Preise: Johann Sinak, Familien-Hotel „Cottage", Ella Oberlay, Franziska Büllner, Paula Lauer, Ida Dubbertsitz, Julius Grünwald, Peter Kaufmann, Adolf Zuhm, Josefine Rad, Kazimir Kibzner, Johann Kroitzdorfer, Wenzel Rehn; IV. Preise: Josefine Hoffmann, Josefa Friedl, Franz Rath, Matthäus Pichorge, Josef Janus; Diplome: Ottilie Friedl, Josefa Gaßer, Marg. Träger.

20. Bezirk. II. Preise: F. Philipp Freund, Amalia Drobberta; III. Preise: Juza Ludra, Heinrich A. Dittrich, Ludmilla Tinell, Magdalena Dinauer, Hermann Grünfeld, Anna Nitz, Fabrik der Aggreifinierungsgesellschaft; Diplome: Maria Marx, Franz Zweiner, Maria Kögik.

21. Bezirk. I. Preis: Konrad Bilt; II. Preise: Rudolf Fiedl, Anton v. Berger, Josef Lauenstingl, Ludwig Weinbrenner; III. Preise: Anna Fellner, August Lindl, Alois Riegelmaier, Rudolf Ribak, Omar Zeisberger, Maria Vengl; Diplome: Karl Fetz, Karl Kaufmann, Betty Berger, Theodor Weinbrenner, Hella Lerchilari, Josef Kuntner, Anton Jakob, Mathilde Rastinger, Maria Lerchner, Maria Albersberger, Maria Rettfleder.

Zugezählt werden 12 erste, 39 zweite, 78 dritte, 123 sie Preise samt Diplomen und den 166 Anerkennungs-Diplomen. Anmeldungen waren eingelaufen 553 gegen 403 im Jahre 1908 und 307 im Jahre 1907. Die Preise sind goldene bezw. silberne Medaillen.

N.B. Ein Geschäftsbericht des Arbeitsdienstes am Magistratsamte liegt bei.